

30 JAHRE



Dr. Rainer Wild
STIFTUNG

Stiftung für gesunde Ernährung

Online-Veranstaltung

25. Heidelberger Ernährungsforum

Drei Jahrzehnte Köpfe und Diskurse



24.–25. September 2021

Anlässlich des Jubiläums feiert die Dr. Rainer Wild-Stiftung den Stifter und die Menschen, die am Erreichten mitgewirkt haben und würdigt damit den Erfolg der letzten drei Jahrzehnte. Doch der Blick zurück oder gar das Schwelgen in der Vergangenheit fallen schwer, wenn gegenwärtige Ereignisse vollste Aufmerksamkeit einfordern. Die Auswirkungen des Fortschritts im Gestern werden hierzulande zunehmend Gegenstand wissenschaftlicher Diskurse und mit ihnen das Fundament des Wohlstandes. Weil das aktuelle Geschehen eng mit der Ernährungsweise der Industriestaaten verbunden ist, steht das „Normal“ deutscher Esskultur genauso in Frage wie die bis dato etablierten Verständnisse von gesunder Ernährung.

Das zwingt den Blick in die Zukunft. Die Gegenwart führt vor Augen, dass es unumgänglich ist, Ernährung und Gesundheit systematisch, global und in die Zukunft gerichtet zu denken. Gefragt ist schnelles, verantwortliches Handeln aller mit Ernährung befassten Expert*innen – Hand in Hand und auf Basis fundierter Fakten.

Genau diese Vision lag der Gründung der Dr. Rainer Wild-Stiftung Anfang der 90er-Jahre zu Grunde. Schon damals traten in Deutschland zunehmend Krankheiten in Erscheinung, die auf eine falsche Ernährung zurückzuführen sind. Um dieser Entwicklung etwas entgegen zu setzen, gründete der Unternehmer und Wissenschaftler Professor Dr. Rainer Wild die Dr. Rainer Wild-Stiftung für gesunde Ernährung. Sein Leitbild begriff Ernährung schon vor dreißig Jahren im Sinne der „6 Ws der gesunden Ernährung“ als Totalphänomen. Nicht nur was wir essen entscheidet über gesund oder ungesund, sondern auch wann, wo, wie, warum und mit wem gegessen und getrunken wird. Dieser Ansatz ist in der Stiftungswelt nicht nur „unique“, er ist auch aktueller denn je.

Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft setzt ein zukunftsfähiges Konzept einer gesunden Ernährung ein gesundes Ernährungssystem voraus. Für Wissenschaft und Praxis heißt das, die unterschiedlichsten Denk- und Arbeitsweisen

aller mit Ernährung befassten Disziplinen und Berufe zusammenzudenken, um die gesunde Ernährung in ihrer gesamten Tragweite gemeinsam neu auszurichten.

Die Plattform dafür möchte das 25. Heidelberger Ernährungsforum schaffen. Mit dem Ziel, den fachlichen Austausch und Wissenstransfer vieler verschiedener Sichtweisen etablierter und junger Wissenschaftler*innen zusammenzuführen, um daraus Anstöße für Forschung und Praxis entstehen zu lassen.

Die Tagung wagt eine Rundumschau auf alle Kernthemen der Stiftung und streift dabei ausgehend von aktuellen Fragestellungen alle Zeitdimensionen von Vergangenheit bis Zukunft. Denn sicher ist eines: Vieles für das „Neue Normal“ Nützliche liegt schon da und muss nicht neu erdacht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihr Team der Dr. Rainer Wild-Stiftung

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Mittelgewannweg 10

69123 Heidelberg

Mail. veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org

Tel. 06221 7511 200

Web. www.gesunde-ernaehrung.org

■ Das 25. Heidelberger Ernährungsforum leiten vier zentrale Fragen

■ Wo stand/steht die gesunde Ernährung damals, heute, morgen? (Begebenheiten, Bedarfe, Fragen, Herausforderungen, Strukturen, Akteure, Bildung/Lehre, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft...)?

■ Wie stellen sich Interdisziplinarität, Diskurse, Kommunikation, Beziehungen von Wissenschaft/Multiplikatoren/Individuen/Gesellschaft damals, heute und morgen dar?

■ Wie haben sich die (interdisziplinäre) Wissenschaft und Lehre zur gesunden Ernährung sowie ihre Bedeutung/Relevanz entwickelt und wo geht es hin?

■ Wie präsent waren/sind die 6Ws der gesunden Ernährung in öffentlichen Meinungen, wissenschaftlichen Diskursen, politischen/wissenschaftlichen Forderungen, Vorgaben bzw. werden sie morgen sein?

*Moderation: Jana Dreyer, Lisa Christofzik
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg*

9.00 Uhr Log-in und Technik-Check

9.30 Uhr Begrüßung

■ Block 1 – Lebensmittel, Sensorik, Genuss

09.45 Uhr Vom Vegetarier zum Klimatarier -
Psychophysische und neurobiologische
Betrachtung von Geschmackstrends der
1990er Jahre bis heute
*Dr.ⁱⁿ Karolin Höhl,
Römerberg*

10.30 Uhr Wertschöpfung-Genusswert-Selbstwert -
Wert von Lebensmitteln.
Was ist neu und was ist alt?
*Dr.ⁱⁿ Cornelia Klug,
Duale Hochschule BW, Heilbronn*

11.00 Uhr (Genuss-)Werte: Verbrauchende zwischen
einfachen und eigenen Werten
*Jana Dreyer und Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein,
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg*

Kaffeepause (15 Min)

■ Block 2 – Ernährung und Gesundheit (Teil 1)

11.45 Uhr Auf der Suche nach
der „richtigen“ Ernährung
*Prof.ⁱⁿ em. Dr.ⁱⁿ Hannelore Daniel,
Technische Universität München*

12.30 Uhr Plenumsdiskussion

*Mittagspause (40 Min) - Ausstellung,
Netzwerken in der Lounge*

■ Block 2 – Ernährung und Gesundheit (Teil 2)

13.30 Uhr Gesunde Lebensmittel oder Gift im Essen?
- Reale Risiken und das Bauchgefühl
*Dr. Mark Lohmann,
Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

14.00 Uhr Vom Einsatz gegen den Hunger bis zur
planetaren Gesundheit:
Ernährungspolitik im Wandel der Zeit
*Dr. Peter von Philipsborn,
Ludwig-Maximilians-Universität München*

14.30 Uhr Wirtschaften heißt, zu transformieren
*Dr.ⁱⁿ Karin Bergmann,
Dr. Bergmann Food Relations, München*

15.00 Uhr Plenumsdiskussion

■ Round-up und Ende

15.30 Uhr *Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein,
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg*

Im Anschluss Get-together in der Online-Lounge

Samstag, 25.09.2021

Moderation: *Jana Dreyer, Lisa Christofzik*
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

8.30 Uhr Log-in und Technik-Check

9.00 Uhr Begrüßung

■ Block 3 - Ernährung, Prävention und Therapie

09.15 Uhr Round Table

Uta Köpcke,
Verband der Diätassistenten
Deutscher Bundesverband e.V., Essen

Dr.ⁱⁿ Andrea Lambeck,
Berufsverband Oecotrophologie e.V., Berlin

Prof. Dr. Christian Sina,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein,
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

Kaffeepause (15 Min)

■ Block 4 - Gesellschaft und Politik

10:30 Uhr Lebensmittelwahl: Ist das neue Normal gesund und nachhaltig?

Dr.ⁱⁿ Gesa Busch,
Georg-August-Universität Göttingen

11:15 Uhr Kommunikation zwischen Swipe und Hype – wie mit jungen Verbrauchenden ins Gespräch kommen?

Kerstin Wriedt,
Initiative Milch 2.0, Berlin

11.45 Uhr Mit Gott im Supermarkt: Über Islam, Ernährung und Gesellschaft

Leonie Stenske,
Humboldt-Universität zu Berlin

12:15 Uhr Plenumsdiskussion

Kaffeepause (15 Min)

■ Block 5 - Kommunikation, Bildung, Lehre

13.00 Uhr Kommunikation über Ernährung - Ein Blick zurück und nach vorn

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jasmin Godemann,
Justus-Liebig-Universität Gießen

13.45 Uhr Zukunft der Ernährung - Zeit zu Handeln

Dr.ⁱⁿ Margareta Büning-Fesel,
Bundeszentrum für Ernährung in der BLE, Bonn

14.15 Uhr Ernährungsbildung heute: Herausforderungen und Chancen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Bartsch,
Technische Universität Berlin

14.45 Uhr Plenumsdiskussion

■ Round-up und Ende

15.15 Uhr *Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein,*
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

■ Veranstaltungshinweise

[Zur Anmeldung hier klicken](#)

Veranstaltungstage:
24.-25. September 2021

Teilnahme:
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Hinweis für Zertifikatsinhaber*innen:
Für Ihr Zertifikat erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Aufzeichnung und Datenschutz:
Wir weisen alle Teilnehmenden darauf hin, dass die Bereiche der Bühne und der Sessions aufgezeichnet werden. Angefertigte Videos werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit weiterverwendet. Im Bereich „Netzwerken“ und bei allen privaten Videochats werden keine Aufzeichnungen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden. Unsere datenschutzrechtlichen Informationspflichten finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter info@gesunde-ernaehrung.org.

Wissenschaftliche Leitung:
Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

Technische Umsetzung:
Agentur Ressmann, Mannheim

Bildnachweis:
Agentur Ressmann, Mannheim

Referierende

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Bartsch

Technische Universität Berlin



Bild: Privat

- Studium der Fächer Biologie und Haushalt/Arbeitslehre an der Technischen Universität Berlin
- Promotion an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
- Seit 2018: Professorin für Fachdidaktik Arbeitslehre an der Technischen Universität Berlin, Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Ernährungsbildung und nachhaltige Entwicklung und Verbraucherbildung in der digitalen Welt
- 2010 bis 2018 Professorin für Ernährungs- und Haushaltswissenschaften und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
- Weitere Aktivitäten: Stellvertretende Vorsitzende der Verbraucherkommission Baden-Württemberg, Vorsitzende des Verbands Haushalt in Bildung und Forschung e.V. und Sprecherin der DGE Fachgruppe Ernährungsbildung sowie Wissenschaftliche Beirätin im Projekt Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung (2003-2005), nach Projektende in den daran anknüpfenden Arbeitsgruppen auf nationaler und trinationaler Ebene (D-A-CH Arbeitsgruppe)

Dr.ⁱⁿ Karin Bergmann

Dr. Bergmann Food Relations, München



Bild: privat

- Studium Ökotrophologie an der Technischen Universität München/Weihenstephan und Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Förderung der Promotion und erster Publikationen durch ein dreijähriges Stipendium der Dr. Rainer Wild-Stiftung
- Seit 1998 als wissenschaftliche Beraterin in der freien Wirtschaft und seit 20 Jahren in der internationalen Ernährungskommunikation tätig
- Mitglied in zahlreichen Fachverbänden und Organisationen

Dr.ⁱⁿ Margareta Büning-Fesel

Bundeszentrum für Ernährung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn



Bild: David Maupilé

- Diplom-Ökotrophologin, Studium und Promotion an der Universität Bonn
- Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn
- Darüber hinaus in zahlreichen Fachverbänden und Netzwerken aktiv (Berufsverband Öcotrophologie e.V., Netzwerk Ernährungskultur etc.)
- Lehraufträge an den Hochschulen Niederrhein und Coburg zu Ernährungskommunikation, zur Didaktik der Beratung von Gruppen

Dr.ⁱⁿ Gesa Busch

Georg-August-Universität Göttingen



Bild: Freie Universität Bozen

- Agrarwissenschaftlerin, Studium und Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen
- Seit 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte in Göttingen
- Zuvor an der Freien Universität Bozen (IT), Forschung und Lehre zu nachhaltiger Berglandwirtschaft

Referierende

Prof.ⁱⁿ em. Dr.ⁱⁿ Hannelore Daniel

Technische Universität Berlin



Bild: Privat

- Ernährungswissenschaftlerin mit Promotion und Habilitation im Fach Biochemie der Ernährung
- Sie war in Gießen, Glasgow (UK) sowie in Pittsburgh (USA) tätig und hielt Lehrstühle an der Universität Gießen und der Technischen Universität München
- Von 1998 bis zur Emeritierung Inhaberin des Lehrstuhls für Ernährungsphysiologie an der Technischen Universität München und Direktorin des Zentralinstituts für Ernährungs- und Lebensmittelforschung (ZIEL) am Wissenschaftszentrum Weihenstephan
- Obwohl emeritiert, ist sie weiterhin als wissenschaftliche Beraterin von Institutionen und Unternehmen tätig
- Mitglied der Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie weiterer nationaler und internationaler Gremien
- Mehr als 450 wissenschaftliche Originalpublikationen und Preisträgerin eine Reihe bedeutender Auszeichnungen

Dr.ⁱⁿ Asmaa El Maaoufi

Westfälische Wilhelms-Universität Münster



Bild: Shirin Fachar

- Studium des Lehramts für Gymnasien (Germanistik, Geschichte, Philosophie/Ethik) an der Technischen Universität Darmstadt und Studium der Islamischen Studien an der Goethe Universität in Frankfurt
- Promotionsstudium am Zentrum für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Seit 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Mitglied in zahlreichen Beratungsgremien und Organisationen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jasmin Godemann

Justus-Liebig-Universität Gießen



Bild: Rossi Photography

- Promotion und Habilitation an der Universität Lüneburg
- Nach der Habilitation Research Fellow am International Centre for Corporate Social Responsibility der Universität Nottingham (UK)
- Lehre an unterschiedlichen Universitäten national und international bspw. Universität Basel, Universität Cambridge (UK), Nottingham Trent Universität (UK) und Universität Greifswald
- Seit 2015 Leitung des Fachgebiets Kommunikation und Beratung in den Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Seit 2020 als Expertin für Ernährungskommunikation in der AG "Kommunikation Food-based dietary guidelines" der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und seit 2017 im strategischen Forum des Bundeszentrums für Ernährung und des Bundesinformationszentrum Landwirtschaft tätig

Dr.ⁱⁿ Karolin Höhl

Freiberufliche Ökotrophologin, Römerberg



Bild: Privat

- Diplom-Ökotrophologin, Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, nebenberufliche Promotion an der Universität Kiel und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- Freiberufliche Autorin & Coachin sowie Dozentin an den Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Karlsruhe
- War als wissenschaftliche Referentin zehn Jahre bei der Dr. Rainer Wild-Stiftung tätig

Referierende

Dr.ⁱⁿ Cornelia Klug

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn



Bild: Privat

- Studium der Ernährungswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Fresenius Medical Care in Bad Homburg mit dem Forschungsschwerpunkt der Peritonealdialyse
- Leitung der Ernährungstherapie und Sporttherapie am Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation in Krefeld, nebenberufliche Promotion an der Universität Witten/Herdecke
- Dozentin und Leitung der Labore, stellv. Leitung Forschung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn
- Wissenschaftliche Leitung des Forschungsprojekts „Personalisierte Ernährung“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn mit Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung
- Leitung der Weinsensorik des Forschungsprojekts ©Weinnova – innovativer Weinprodukte im Segment alkoholfreier Still-/Schaumweine an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband

Uta Köpcke

Verband der Diätassistenten Deutscher Bundesverband e.V., Essen



Bild: VDD

- Staatlich geprüfte Diätassistentin
- Erziehungswissenschaftlerin mit den Schwerpunkten außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung und psychosoziales Gesundheitswesen, Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Seit 2017 Präsidentin des Verbands der Diätassistenten Deutscher Bundesverband e.V.
- Mitglied des Education and Lifelong Learning Committee der European Association of Dietitians

Dr.ⁱⁿ Andrea Lambeck

Berufsverband Oecotrophologie e.V., Berlin



Bild: Hans G. Ziertmann

- Diplom-Ökotrophologin, Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen; Promoviert an der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung
- Bis zum Jahr 2000 Pressesprecherin des Deutschen Institut für Ernährungsforschung in Potsdam und anschließend Leitung der Wissenschafts-PR Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft, wo Sie ab 2008 Mitglied der Geschäftsführung wurde
- Von 2009 bis 2018 Geschäftsführung der Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
- Seit 2018 Geschäftsführerin des Berufsverband Oecotrophologie e.V., den Sie schon als Vorstandsvorsitzende und Beiratsvorsitzende begleitete

Dr. Mark Lohmann

Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin



Bild: Bundesinstitut für Risikobewertung

- Studium der Biochemie sowie Promotion im Fachbereich molekulare Pharmakologie an der Universität Frankfurt am Main
- Berufliche Stationen: Projektmanager am Bioinformatikzentrum der Universität Köln; Projektleiter Lebensmitteltechnologie und Bioverfahrenstechnik sowie Laborleitung für Lebensmittelsensorik am Technologie Transfer-Zentrum Bremerhaven
- Seit 11 Jahren Leiter der Fachgruppe Risikosoziologie und Risiko-Nutzen-Beurteilung der Abteilung Risikokommunikation am BfR
- Arbeitsschwerpunkte umfassen die Durchführung zielgruppenorientierter Risikokommunikationsmaßnahmen sowie die Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Bestimmung des Einflusses sozialpsychologischer Faktoren auf die öffentliche Risiko-Nutzen-Wahrnehmung

Referierende

Dr. Peter von Philipsborn

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck



Bild: Privat

- Studium der Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Freiburg, Buenos Aires und London, anschließend Studium der Medizin an der Technischen Universität München
- Seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Evidence-Based Public Health an der Pettenkofer School of Public Health der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Assistenzarzt für Psychiatrie am Ludwig-Maximilians-Universitätsklinikum München
- Arbeitsschwerpunkte: Förderung gesunder und nachhaltiger Ernährungsmuster auf Bevölkerungsebene; Wirksamkeit, Akzeptabilität und politische Umsetzung ernährungs-politischer Maßnahmen; Wissenstranslation an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Prof. Dr. Christian Sina

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck



Bild: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

- Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe und Ernährungsmediziner
- Seit 2016 Direktor des Instituts für Ernährungsmedizin am Universitätsklinikum Lübeck und Leiter des Studiengangs Medizinische Ernährungswissenschaft
- Zuvor Oberarzt an der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikum Lübeck

Kerstin Wriedt

Initiative Milch 2.0, Berlin



Bild: Privat

- Diplom-Ökotrophologin, Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Über 20 Jahre beratend im Bereich Public Relations für Unternehmen aus der Ernährungswirtschaft tätig
- Geschäftsführerin der Initiative Milch 2.0 in Berlin
- Mitglied in zahlreichen Fachverbänden und Organisationen

Weiterführende Literatur zu den Vorträgen finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem [Link](#)

30 JAHRE



Dr. Rainer Wild
STIFTUNG

Stiftung für gesunde Ernährung